

Gott,
was geschieht denn nur?
Wir können es nicht fassen.
Die Nachrichten überschlagen sich.
Wir können kaum anhören.
Wir sind so erschrocken!
Erbarme dich, Gott!

Gott,
in uns breitet sich Furcht aus.
Wir haben Angst vor Krieg
zwischen Russland und der Ukraine.
Angst vor Krieg in Europa.
Das darf nicht passieren!
Erbarme dich, Gott!

Gott,
fassungslos hören wir,
wie Macht missbraucht wird,
wie Drohungen gemacht werden,
wie Panzer und Truppen vorrücken.
Ohne Rücksicht auf Verluste.
Wo soll das alles hinführen?
Erbarme dich, Gott!

Gott,
unser Herz, unsere Gedanken
sind bei den Menschen in der
Ukraine.
So viel Leid, so viel Not und Gewalt.
Was soll nur werden?
Sie brauchen Kraft und
Perspektiven!
Sie brauchen Hoffnung!
Erbarme dich, Gott!

Gott,
wir kommen zu dir
mit der Angst und der Sorge.
Wir wissen nicht,
was kommt.
Wir halten den Atem an
und hoffen und beten:
dass Worte helfen – und nicht
Waffen;
dass Verständigung möglich ist;
dass Perspektiven gefunden
werden.

Gott,
wir hoffen,
dass ein Wunder geschieht.
Wir hoffen auf dich.
Bewahre uns alle vor Krieg.
Lege deinen Frieden in die Herzen.
Erbarme dich, Gott!

*Ina Jäckel, Insta:
dingens.von.kirchen*

Gebet für die Ukraine

- wenn eigene Worte fehlen .

Ewiger Gott,
mit Erschütterung und voller Sorge
schauen wir in den Osten unseres
Kontinents Europa.

Wir bringen vor dich die Opfer der
Gewalt
und die Not des ukrainischen Volkes
und bitten dich:

Stärke alle, die mutlos sind und sich
fürchten.
Gib Mäßigung den
Entscheidungssträgern.
Wende dich den Opfern des Krieges zu,
beschütze alle, die auf der Flucht sind
und tröste die Trauernden.

Dein Sohn hat jene seliggepriesen und
deine Kinder genannt,
die den Frieden stiften.
Sei allen nahe, die in diesen Tagen für
Gerechtigkeit, Freiheit und Sicher-
heit eintreten.

Darum bitten, vereint im Heiligen Geist,
durch Christus, unseren Bruder und
Herrn.

Roland Baule | Hildesheim

Flüchtiger Frieden.
Kann dich nicht einfach so
einfangen.
Kann dich nicht halten,
Weiß nicht, wie das geht.
Mein Sehnen bleibt ein Hoffen,
Jagen.
Ich will nicht müde werden, dich zu
suchen und herbei zu beten.
Gnade uns, G*tt, in unserer
zerstörten Welt.
Gnade uns, G*tt, im Land meiner
Ahnen.
Amen

Andrea Kuhla

Gott.
Dein Frieden ist höher.
Höher als Macht und Hass und
alles, was verletzt.
Deine Liebe ist größer.
Größer als Grenzen und Konflikte
und alles, was trennt.

Ach, Gott.
Was kann ich tun?
Ich balle Fäuste
in ohnmächtiger Wut.
Du nimmst meine Fäuste
in die Hand.
Meine Augen füllen sich mit Tränen.
Du sagst: Lehn Dich an mich in
Deiner Angst.

Ich bitte Dich um Frieden.
Um Deinen Shalom.

Ich bitte Dich
für die in Angst um ihr Leben,
um die an Grenzen und in den
Krisengebieten.
Ich bitte Dich für die in
Verantwortung.
Ich bitte Dich um Vernunft und
Liebe, die leiten.
Ich bitte Dich um Frieden.
Um Deinen Shalom.
Gott.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.
Auf Dich und Deinen Frieden.
Dieser Frieden
soll in den Herzen wohnen
und herrschen auf dieser Deiner Welt.
Das ist meine Sehnsucht.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.
Meine Hoffnung auf Deine Liebe.
Diese Liebe soll in mir wohnen
und in dem neben mir
und in allen Menschen.
Diese Liebe soll unsere Taten
lenken.
Bitte.
Amen

Elisabeth Rabe-Winnen

Gott, ich bitte dich um Frieden
wende die Herzen der Menschen,
die Krieg wollen
lass die Soldaten desertieren
und ihre Panzer verlassen
stärke in Russland die Menschen,
die den Krieg beenden wollen

Gott, ich klage dir
in diesen Tagen sterben Menschen
einen sinnlosen Tod
für die Machtsucht
einiger weniger Menschen
Es sind doch geliebte Töchter und
Söhne, Mütter und Väter,
Geschwister, Partner und
Freundinnen!

Sag mir, Gott,
was ich zum Frieden beitragen kann
zuhause und unterwegs,
in der Schule und auf der Arbeit
bei den Menschen,
die mir nahe sind
und bei den Menschen,
die mir fern sind

Amen

Axel Kawalla
St. Andreas-Kirche - Hildesheim